



## Eine gute Nachricht...

Vor einigen Wochen hatte das Mitglied des Ortsbeirats Köppern Joachim Hoffmann die Süwag auf den schlechten Zustand der Umspannstation am Erlenbach angesprochen.



verbreiteten Vandalismus in Form sinnloser Graffiti, kündigte aber an, die Instandsetzung der Fassaden der Station im Jahre 2006 zu budgetieren. Sie stellte es Joachim Hoffmann anheim, eine gesteuerte Besprühaktion vornehmen zu lassen. Ein Angebot, das „Lebendiges Köppern“ aufgreifen sollte.

Unser schwungvolles Mühlrad würde dort bestimmt gut aussehen.

## Erfreuliche Entdeckung:

Eine andere erfreuliche Nachricht ist, dass wir im Bereich der Roßbachmühle einen dort lange vermuteten Mühlstein gefunden haben. Jetzt suchen wir noch einen passenden Ort, um ihn der Öffentlichkeit zeigen zu können.



## Aus dem Verein „Lebendiges Köppern“

Unser Verein wächst: Wir haben jetzt 60 Mitglieder und eine wachsende Anzahl von Sponsoren.

### In eigener Sache:

- Bitte überweisen Sie – soweit noch nicht geschehen – Ihren Mitgliedsbeitrag.
- Teilen Sie uns bitte – soweit noch nicht erfolgt - Ihre e – mail – Adresse mit; wir erreichen Sie so schneller.

## Eine schlechte Nachricht...

Jahr für Jahr lässt der Umweltbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf einen Hinweis in die Zeitung rücken, wonach das Schöpfen von Wasser aus dem Erlenbach mit Pumpen etc. verboten ist. Nur wer mit einem Eimer kommt, darf fündig werden.

Dieses leuchtet selbst jenen ein, die von den rechtlichen Bestimmungen des Wassergesetzes keine Ahnung haben. Der Erlenbach hat eben vor allem im Sommer zu wenig Wasser! Und daher kann auch künftig in den Mühlgraben nur in dem Umfang Wasser abgeleitet werden, wie der Wasserstand des Erlenbach es zulässt.

Um so erstaunlicher ist, was eine Gruppe der Reinigungsgruppe des Erlenbachs am 24. 9. 2005 leider feststellen musste. Ein privater Grundstückseigentümer hat sich als „Anlieger“ eine „Zapfstelle“ im Erlenbach eingerichtet, mit dem das kostbare Nass abgepumpt werden kann. Abgesehen davon, dass dies rechtswidrig ist, wenn schon Erlenbachwasser genutzt wird, dann doch wohl nicht für private Zwecke, sondern zur Erhaltung der Vegetation am Mühlgraben.



## Bäume am Mühlgraben gefällt...



In den letzten Wochen sind am Mühlgraben im Bereich des Tennisvereins Köppern an die zehn zum Teil gesunde Bäume gefällt worden. (Siehe Foto) Schwarzerle nach Schwarzerle fällt, da sie aufgrund des anhaltenden Wassermangels nicht zu erhalten sein werden. Als Experte hat Prof. Dr. Theodor Butterfaß uns geschrieben: „..Die höchsten Ansprüche an den Wassergehalt des Bodens stellen von unseren Bäumen die Schwarzerlen. Wenn der Mühlgraben nicht bald wieder Wasser führt, sind sie verloren.“

## Letzte Meldung:

Harald Kandler hat den Verkaufserlös seines Bildes „Liebeserklärung an den Mühlgraben“ in Höhe von 310 Euro dem Verein Lebendiges Köppern e.V. gespendet. Danke!

## Impressum:

„Mühlradgeklapper“ ist die interne Mitgliederinformation des Vereins „Lebendiges Köppern e.V.“. Herausgeber: Der Vorstand  
Redaktion: Joachim Hoffmann  
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion.  
Tel. 06175 / 7624)

**Lebendiges Köppern e.V.**  
**Am Köhlerberg 3,**  
**61381 Friedrichsdorf im Taunus**  
**<http://lebendigeskoepfern.wendl.name/index.html>**